

# DER TIERSCHUTZ-BOTE

---

Nr. 103

Dezember 2015



**Allen Vereinsmitgliedern, Paten, Spendern,  
den mit uns verbundenen Tierfreunden  
und allen Vierbeinern  
wünschen wir angenehme Feiertage und ein  
gutes, friedvolles 2016!**

---



## Wir über uns

---

**Wir betrachten uns als Nachfolger des am 29. Februar 1872 durch den ehemaligen Leisniger Bürgermeister und Notar Dr. Mirus gegründeten Tierschutzvereins Leisnig. Im Mai 1990 erfolgte unsere Neugründung, um die Situation für Tiere, die sich in Not befinden, energisch zu verbessern.**

Unsere zahlreichen Mitglieder wohnen nicht nur in Leisnig und Umgebung sondern auch im weiteren Umfeld, fast 50 sogar in den alten Bundesländern.

Entlaufene, vernachlässigte und mißhandelte Tiere genießen unsere besondere Aufmerksamkeit und Fürsorge. Gelangen sie in unser Tierheim, werden sie liebevoll gepflegt, um sie entweder ihren Eigentümern zurückzugeben oder, wo dies nicht möglich oder angebracht ist, in neue gute Hände zu vermitteln. Leider ist unser Tierheim nur in seltenen Ausnahmefällen in der Lage, älteren Tieren einen Dauerplatz für den Lebensabend (Gnadenbrot) anzubieten. Wir bedauern dies sehr!

Unser Tierheim befindet sich in **04703 Leisnig, Am Eichberg 11**, und ist von **Montag bis Sonnabend jeweils von 15 - 17 Uhr** geöffnet. (Für wirkliche Notfälle - z.B. verletzte Tiere - stehen wir auch außerhalb dieser Zeiten zur Verfügung).

**Telefon und Fax: 034321/13912**  
**homepage: [www.tierheim-leisnig.info](http://www.tierheim-leisnig.info)**

Da jede Kleinigkeit, die wir unternehmen, Geld kostet, sind wir auf Mitgliedsbeiträge (1,50 Euro monatlich, 1 Euro mtl. für Rentner, Jugendliche und Hausfrauen) angewiesen. Dies ist der Grund, weshalb wir alle Tierfreunde bitten, uns durch ihre Mitgliedschaft oder Spenden zu unterstützen.

Wir sind Mitglied im **DEUTSCHEN TIERSCHUTZBUND, Bonn**, der größten deutschen Tierschutzorganisation, deren Ziele wir mittragen.

Niemand von uns bereichert sich auf Kosten notleidender Tiere. Über jeden eingekommenen Cent geben wir Rechenschaft! Wir lehnen es ab, mit anderen Tierschutzorganisationen in Wettstreit zu treten, aber wir bemühen uns beharrlich, wirklich gute Arbeit zu leisten.

Die vorliegende Vereinszeitschrift „**DER TIERSCHUTZ-BOTE**“ erscheint vierteljährlich und belegt, wofür wir Geld ausgeben. Natürlich informiert diese unsere Mitglieder und Tierfreunde auch über unsere Probleme und unsere Arbeit. Darüber hinaus werden allgemeine Fragen des Tierschutzes behandelt. Die Auflage beträgt 1000 Exemplare. V.i.S.d.P. Rosi Pfumfel, Anschrift wie Tierheim

Für Beitragszahlungen und freundliche Geldspenden lauten unsere Konten:

**VR-Bank Mittelsachsen eG Leisnig 58 00 58 (BLZ 860 654 68)**  
**IBAN: DE23860654680000580058 BIC: GENODEF1DLI**  
**Sparkasse Leisnig 31 02 05 09 (BLZ 860 554 62)**  
**IBAN: DE58860554620031020509 BIC: SOLADES1DLN**

Es ist uns eine große Hilfe, wenn Sie auf dem Einzahlungsbeleg Namen und Anschrift deutlich schreiben, damit wir die nötige Buchung korrekt zuordnen können. Bitte informieren Sie uns rechtzeitig über Änderungen Ihrer Anschrift, des Namens oder den Bankdaten (wenn Sie uns mit Abbuchung beauftragten).

Da wir als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt sind, können Sie den Mitgliedsbeitrag sowie zusätzliche Geldspenden im Rahmen der Bestimmungen von der Steuer absetzen.

# Grußwort

---

**Liebe Mitglieder, liebe Tierpaten, liebe Freunde,**

**bevor sich ein anstrengendes Jahr verabschiedet und neuen Herausforderungen Platz macht, möchten wir allen, die uns auf vielfältige Art unentbehrliche Unterstützung zukommen ließen, Danke sagen. Jede Hilfe wurde genau dort eingesetzt, wo sie am dringendsten notwendig war. Welches Schicksal unsere Schützlinge und Tiere allgemein ereilte, jedes verdient den Respekt, in seiner Notlage verstanden und in seiner Einzigartigkeit angenommen zu werden!**

*Unser 25. Jubiläumsjahr war, außer den üblichen Aufgaben im Dienste der Tiere, ausgefüllt mit umfangreichen Investitionen zur Verbesserung unserer Tierunterkünfte, Aufbau einer Katzenquarantänestation nach neuen Anforderungen des Deutschen Tierschutzbundes, Dacherneuerung von Katzen- und Hundehäusern sowie verschiedenen anderen Sanierungsmaßnahmen.*

*Um diese anspruchsvollen Vorhaben zum Wohle unserer Schützlinge umsetzen zu können, bedurfte und bedarf es äußerster Sparsamkeit, für uns sowieso eine selbstverständliche Arbeitsweise. Da wir im Lauf der Jahre mit einigen Erbschaften von Tierfreunden bedacht wurden, kam dieses Geld und größere Spenden „auf die hohe Kante“ und nun zum Einsatz. Die meisten und wichtigsten Maßnahmen sind vollendet, gerade noch in Arbeit oder stehen bevor, wie z. B. die Neubedachung des vorderen Katzenhauses. Aber auch im kommenden Jahr sollen die Verbesserungen weitergehen, soweit sich diese im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten bewegen. Fast alle Tierunterkünfte sollen z. B. mit neuen Türen versehen werden. Da diese in den Hundeunterkünften mit Blech beschlagen werden müssen und in den Katzenstuben aus Kunststoff bestehen sollten, wird die Anschaffung nicht billig sein. Eine weitere Investition von ca 6000,- Euro erfordert eine neue Kläranlage.*

*Bei Redaktionsschluss sind gerade die restlichen Heizungsrohre verlegt und die Anschlüsse in den Tierunterkünften fertiggestellt wurden. Mit der Füllung des Flüssiggastanks zur Beheizung der Tierunterkünfte, um vertretbare Temperaturen zu erreichen, sind wir für den Winter gewappnet.*

*Die aufgezeigten Maßnahmen schlugen erheblich zu Buche. Bis Redaktionsschluss (20.10.2015) investierten wir den beachtlichen Betrag in Höhe von*

**16.434,- Euro**

***Deshalb sind wir sehr froh, Sie an unserer Seite zu wissen, denn ohne Ihre Hilfe können wir unsere Aufgaben zum Wohle darauf angewiesener Tiere nicht im gewohnten Umfang fortsetzen!***

---

Wie in jeder Dezemberausgabe laden wir Sie nachfolgend herzlich ein, mit unseren Schützlingen und uns ein paar gemütliche Stunden zur Tierweihnacht zu verbringen. Möchten Sie unsere Vierbeiner mit kleinen Gaben bedenken, freuen sich unsere Katzen über Leckerbissen (Katzenstäbchen) und Sprühsahne, die Hunde über handelsübliche Schweinsohren und eingeschweißte Würstchen.

Um Ihnen die Einzahlung des Jahresbeitrages und eventueller wie gerufen kommender Geldspenden zu vereinfachen, finden Sie einen vorgedruckten Einzahlungsbeleg vor. Wir bitten Sie ebenfalls um die Gewinnung neuer Vereinsmitglieder, damit sich unsere finanzielle Basis festigt und unser Einfluss bei Entscheidungen zu Tierschutzproblemen steigt. Um Ihnen diese wichtigen Bemühungen zu erleichtern, finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe ein Aufnahmeformular vor. Als weihnachtliches Extra überrascht Sie dieses Heft heute mit 24 Seiten statt der üblichen 20.

**Bitte bewahren Sie sich Ihr Mitgefühl für unsere Mitgeschöpfe und verlieren wir nicht die Hoffnung, dass das Leid aller Tiere auf dieser Erde doch nach und nach geringer wird. Möge auch unser Leisniger Tierschutzverein weiterhin beharrlich dazu beitragen!**

Mit vorweihnachtlichen Grüßen und Vorfreude auf unser Wiedersehen  
am 12. Dezember –

die Vier- und Zweibeiner des Tierheimes, der Vorstand sowie  
herzlichst

*The Rosi-Herz*

Rosi Pfumfel





**Tierweihnacht**

**2015**



**Wir laden alle unsere Tierfreunde**

***am Samstag, den 12. Dezember,  
von 14.00-16.00 Uhr,***

***recht herzlich ins Leisniger Tierheim,  
Am Eichberg 11, ein.***



Der Weihnachtsmann wird uns besuchen, um kleine Gaben an Kinder & vierbeinige Gäste zu verteilen.

Die Nachmittagsstunden werden durch ein kleines Programm umrahmt. U.a. sehen Sie Katja Bauer und die „Fröhlich-Singers“ sowie „Vivien Mc Count & Free Time Linedancer“.

Weiterhin finden Sie auf unserem Gelände Tombola, Flohmarkt und einen Bücherstand vor. Jeglicher Erlös fließt unserer Notfallkasse zu.

Sehr wünschenswert wäre, wenn Tierliebhaber hier erste Kontakte zu ausgesetzten oder verstoßenen Vierbeinern aufnehmen, um vielleicht bald Hund oder Katze ein liebevolles Zuhause zu ermöglichen.

## **Unsere Jahresversammlung 11. 9. 2015**

---

**Obwohl nur wenige Tierfreunde vor der Versammlung unser Tierheim besuchten, waren wir mit dem Verlauf und Ergebnis dieser zufrieden. Mit ca 20 Mitgliedern waren zwar weniger als die anderen Jahre anwesend, aber diese verfolgten mit Interesse die konkret abgearbeiteten Tagesordnungspunkte. Als Gast nahm der Leisniger Bürgermeister Herr Goth an der Versammlung teil, was uns erfreute.**

Tätigkeits- sowie Finanzbericht fanden ungeteilte Zustimmung sowie auch Berichte über aktuelle Probleme und Vorhaben fanden interessierte Zuhörer. Eine Protokolländerung von der Mitgliederversammlung 2013 machte sich erforderlich und fand die Zustimmung aller Mitglieder. Es erfolgte einstimmige Bestätigung.

Die wichtige Funktion von zwei Kassenprüfern musste neu besetzt werden. In der Einladung wurde bereits darauf hingewiesen, um geeignete Vereinsmitglieder dafür zu gewinnen.

Es stellten sich zwei neue Mitglieder für diese verantwortungsvolle Funktion zur Verfügung.

**Einstimmig wurden von der Mitgliederversammlung als Kassenprüfer gewählt: Frau Bärbel Kahmke-Lundershausen, Waldenburg, Pflegeberaterin, und Herr Achim Stephan, Geringswalde, Wirtschaftsprüfer**

**Wir bedanken uns bei den neuen Kassenprüfern für ihre Bereitschaft zur Funktionsaufnahme und wünschen viel Erfolg!**

**Gemeinsam sind wir stark!**

**Bitte helfen Sie das Leid der Tiere zu lindern, indem Sie neue Mitglieder für unseren Tierschutzverein gewinnen.  
Ein Aufnahmeformular finden Sie auf der letzten Seite.  
Bitte helfen Sie uns helfen! Die Tiere brauchen uns!**

## „Warme und trockene Unterkünfte für Hund und Katz“

In der September-Ausgabe unseres Vereinsheftes veröffentlichten wir den Appell „Warm und trocken! Wer hilft mit 25,- Euro?“:

Wir bitten unsere Tierfreunde im Rahmen ihrer  
Möglichkeiten zum  
25. Jubiläum um 25,- Euro Spende  
unter dem Motto:  
„Warme und trockene Unterkünfte  
für Hund und Katz“

Mit sehr großer Freude erhielten wir von unseren Mitgliedern, Paten und Spendern finanzielle Zuwendungen in Höhe von insgesamt

**6700,- Euro**

bis Redaktionsschluss!

**Wir möchten uns für diese wertvolle Unterstützung bei allen Beteiligten von ganzen Herzen bedanken!**



## Öffentlichkeitsarbeit in unserem Tierheim – Homepage und Facebook

---

Neben unserem Vereinsheft „Der Tierschutz-Bote“, der schon seit 1990 die Tierfreunde über Aktuelles, Probleme und unsere Arbeit informiert, gibt es nun auch noch und wieder eine tolle Internet-Präsenz und wir nehmen auch am virtuellen Leben teil.

Unser Ehrenamtler Thomas Schumann (Leipzig) hat mit viel Mühe und Liebe unsere Internetseite mit ein paar frischen Ideen versehen. Bei Fragen steht ihm auch unser „Interneturgestein“ Holger Müller (Leipzig) mit Rat und Tat zur Seite. Ohne ihn wäre unsere Homepage so nicht möglich gewesen. Er hat quasi (anfangs noch mit seinem Bruder) das Fundament dafür geschaffen. Unsere Homepage glänzt nun mit vielen Details und jeder Menge Infos rund ums Tierheim. Zudem ist sie immer brandaktuell.

Seit April wird unsere Facebookseite von Robert Sobolewski (Geringswalde) mit neuen Leben erfüllt. Neben aktuellen Infos über´s und rund um´s Tierheim sowie Tiervorstellungsrunden gibt es auch immer Infos über Neuzugänge und Vermittlungen. Ebenso werden Infos über Fundtiere und gesuchte Tiere, sofern sie uns erreichen, gepostet. Es ist wundervoll, wie viele Menschen sich über die Kommentare beteiligen.

Also, Ihr seht, wir sind in unserer Öffentlichkeitsarbeit ganz gut aufgestellt, was sich auch positiv auf unsere Vermittlungsquote auswirkt.

Robert Sobolewski



## „Tierheim-Touristen“

Nach dem äußerst herzlichen Empfang bei unserem ersten Besuch im November 2010 kommen wir auf unseren „Tierheim-Touren“ immer wieder gerne ins Leisniger Tierheim. Seit wir den Führerschein haben, zieht es uns in unseren Urlauben regelmäßig in Deutschlands Tierheime. Da wir leider selbst aufgrund der Arbeit keinen (großen) Hund halten können, jedoch den Kontakt zu diesen treuen Vierbeinern sehr schätzen, wurden die teils mehrwöchigen Rundreisen zu einem Hobby. Mittlerweile haben wir von den gut 350 Tierheimen 132 besucht und können sagen, dass gerade die kleinen Tierschutzvereine vielmals die offensten und freundlichsten sind. In den großen Städten steht man Besuchern, die beispielsweise mit einem Hund spazieren gehen möchten, hingegen oftmals recht misstrauisch gegenüber - leider wohl in vielen Fällen nicht ohne Grund. Folglich schätzen wir die herzliche Art, mit der wir „auf dem Land“ empfangen werden und gehen dort gerne in der angrenzenden Natur mit den Hunden spazieren. Wie viele glückliche Gesichter sich daraus innerhalb von 10 Tagen ergeben können, ist auf den Fotos wohl gut zu erkennen. (Aus Platzgründen nur 2 Fotos zu sehen.)

Im Rahmen des erneuten Zusammentreffens mit Frau Pfumfel auf unserer 18. Tierheim-Fahrt vor wenigen Wochen haben wir mit Freude die Ergebnisse der umfangreichen Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten in Augenschein genommen. Zudem sind wir natürlich mit der menschenbezogenen Teddy, die uns schon im September 2014 erstmalig durch den Eichberger Wald begleitete, erneut spazieren gegangen. Wenngleich uns ein Wiedersehen mit der äußerst liebenswürdigen Husky-Mischlingshündin sehr freute (wir hätten sie am liebsten mitgenommen), würden wir uns für die Hundedame mit dem freundlichen Wesen den baldigen Umzug in ein schönes Zuhause bei netten Menschen wünschen. Wir konnten kaum glauben, dass sich bisher offenbar noch niemand für diesen absolut gutmütigen Hund interessiert hat und hoffen, dass sehr bald die passenden Hundefreunde vorbei kommen und Teddy zu sich nehmen...



SCHWARZE & KÖRNER  
DRUCKEREI UND  
STEMPELHERSTELLUNG

Kurt-Eisner-Straße 59  
04275 Leipzig

[www.schwarzeundkoerner.de](http://www.schwarzeundkoerner.de)

Tel. 0341 / 2 13 15 98  
Fax 0341 / 2 13 15 90

DRUCKEREI  
**SCHWARZE  
& KÖRNER**

Mehr Erfolg  
mit überzeugenden  
Druckprodukten

---

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, Ihrer Tochter und dem „Tierheim-Team“ alles Gute, Gesundheit und weiterhin die Kraft, immer mit vollem Einsatz für Ihre Schützlinge da zu sein!

Andreas & Christian Hüller, Saarbrücken



## **Dank für langjährige Betreuung!**

Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um unseren Tierheim-Tierarzt

### **Herrn DVM Manfred Seeliger (Fachtierarzt für Kleintiere),**

der in der Leipziger Kantstraße seine Kleintierpraxis betreibt,

### **ein herzliches Dankeschön**

für die über 20-jährige kompetente und fürsorgliche tierärztliche Betreuung/Behandlung unserer Schützlinge zu übermitteln!

Unser Tierheim-Tierarzt steht uns seit Beginn der neunziger Jahre mit Rat und Tat zur Seite. Wir können gemeinsam auf eine konstruktive Zeit mit vielen Herausforderungen zum Wohle unserer Vierbeiner zurückblicken. Durch seine Kenntnisse und sein Wissen hat Herr Seeliger maßgeblich zur positiven Entwicklung unseres Tierheimes beigetragen, was wir zu schätzen wissen!

Ein Dankeschön übermitteln wir gerne ebenfalls dem netten, freundlichen Sprechstunden-Team, die für uns immer ein offenes Ohr haben und unsere vierbeinigen Patienten liebevoll umsorgen!



## Kleines Hundehertz an Pekinesenkenner zu verschenken!

---



**Auf den Fotos ist der hübsche 5-jährige Pekinese Seppl (Daddy) zu sehen. Er lebte seit dem Welpenalter bei einer alten Dame, die mit dem Hund überfordert war. Dies hat sich leider negativ auf sein Verhalten ausgewirkt. Nun wünschen wir Seppl eine neue dauerhafte und liebevolle Heimat bei Kennern dieser Rasse, die erst mehrmals bei Kontaktaufnahme sein Vertrauen gewinnen müssen!**

### **Rassebeschreibung:**

Werden Pekinesen richtig erzogen, gehören Wachsamkeit, Selbstbewusstsein und Anhänglichkeit zu ihren Eigenschaften. Fremden gegenüber verhalten sie sich distanziert. Der Pekinese lässt sich gerne verwöhnen und steht im Mittelpunkt. Fehlende Aufmerksamkeit belastet ihn seelisch und er fordert sie ein. Der unerschrockene Charakter führt leider oft zu sturen Verhalten, er begegnet aber vertrauten Personen mit Loyalität.

**Die Erziehung gelingt, wenn der Hund akzeptiert, wer „das Sagen hat.“ Dann ist er seinem Menschen treu ergeben und ein zuverlässiger Begleiter durch Dick und Dünn. Mit viel Liebe und Zuwendung wird auch aus Seppl ein Hund mit tollem Charakter, auf den man stolz sein kann. Welcher Fan dieser Rasse möchte Seppls Hundeseele glücklich machen und ihm seine Liebe schenken?**

## Abschied für immer

---

**Wenn ein geliebtes Haustier für immer geht, ist der Schmerz seiner Menschen groß. Es dauert lange, bis man mit Freude und Lächeln an das gemeinsame schöne Leben zurückdenken kann. Der verstorbene Liebling bleibt unvergessen und im Herzen. Oft werden wir vom Tod des Hundes oder der Katze informiert, wenn diese ehemalige Schützlinge unseres Tierheimes waren.**

Unsere Vereinsmitglieder Frau Mühl und Herr Teichgräber aus Rossau nahmen schon mehrmals Tiersenioren aus unserer Obhut zu sich und boten ihnen ein schönes Dasein. Frau Mühl schrieb uns (auszugsweise): ...“Unsere „Rosel“ (ehemalige Katze „Blümchen“ von uns) ist ganz friedlich in meinen Armen über die Regenbogenbrücke gegangen. Es war wieder ein schwerer Abschied, aber die Vernunft gegenüber dem Tier muss siegen ... In den letzten Jahren mussten uns 6 Hunde und 3 Katzen verlassen. Es fällt jedes Mal schwerer obwohl mir ja bekannt ist, wenn man alte Tiere aufnimmt hat man sie nicht sehr lange. Trotzdem werden wir es auch weiterhin tun.“ ...

Unser Vereinsmitglied und Tierpatin Yvonne Heinze und Familie nahmen vor über 10 Jahren Mischlingshündin Cindy (Foto) zu sich und boten ihr ein gutes Leben. Diese schöne Zeit ging nun mit Cindy's Tod zu Ende. Auch Cindy wird in liebevoller Erinnerung ihrer Familie und uns bleiben.



## Die Regenbogenbrücke

An einer Stelle der Ewigkeit gibt es einen Platz,  
den man die Regenbogenbrücke nennt.  
Auf dieser Seite der Brücke liegt ein Land mit Wiesen,  
Hügeln und saftigem grünen Gras.

Wenn ein geliebtes Tier auf der Erde für immer eingeschlafen ist, geht es zu  
diesem wunderschönen Ort.  
Dort gibt es Wiesen und Hügel für all unsere speziellen Freunde,  
damit sie zusammen laufen und spielen können.

Dort gibt es immer und überall was zu futtern und zu trinken,  
es herrscht fortwährend schönes warmes Frühlingswetter  
und unsere Tiere fühlen sich wohl und zufrieden.

Alle, die mal alt und krank waren, sind wieder gesund und fit,  
so wie wir uns an sie in unseren Träumen erinnern,  
wenn die Zeit vergeht.

Sie sind glücklich und haben alles,  
außer einem kleinen bisschen:  
Sie vermissen jemanden Bestimmtes, jemanden, den sie zurückgelassen haben.

So rennen und spielen sie jeden Tag zusammen,  
bis Einer von ihnen sein Spiel plötzlich unterbricht und in die Ferne schaut ...

Die Nase bebt, die Ohren stellen sich auf,  
die Augen sind auf der Suche und fixieren sich auf einen Punkt  
in der Ferne, der Körper ist unruhig ...

Plötzlich trennt er sich von der Gruppe, fliegt förmlich über das grüne Gras,  
seine Beine werden schneller und schneller ... Es hat Dich gesehen.

Noch bist Du wie ein Punkt in der Unendlichkeit,  
doch wenn Du und Dein Freund sich dann endlich treffen,  
gibt es nur noch Wiedersehensfreude, die nicht enden will.

Dein Gesicht wird geküsst, wieder und wieder,  
Deine Hände streicheln über den geliebten Kopf  
und Du siehst einmal mehr in die treuen Augen Deines geliebten Tieres,  
das so lange aus Deinem Leben verschwunden war,  
aber nie aus Deinem Herzen.

Und dann geht IHR gemeinsam über die Regenbogenbrücke  
und Ihr werdet nie wieder getrennt sein ...

Autor des englischen Originals: Paul C. Dahm – The Rainbow Bridge

## Shadow's Umzug ins Glück!

---

**Für unseren ehemaligen Schützling Shadow hat das Glück einen Namen bekommen - nämlich Familie Cukrowski/Werner.**

Als Herr Werner und Frau Cukrowski aus NiederstrieGIS ihren vorherigen geliebten Hund nach langer, schwerer Krankheit und aufopferungsvoller Pflege verloren, war der Schmerz groß. Irgendwann sollte dann wieder ein vierbeiniger Kamerad die Familie vervollständigen. Unverbindlich besuchten die Tierfreunde unsere Einrichtung, fanden Gefallen an Shadow. Dann sahen sie noch ein Foto von diesem Hund in der Zeitung „Döbelner Rundschau“, von Thilo Schroth ansehnlich in Szene gesetzt. Da war es um die Hundefreunde geschehen, ja Shadow sollte es sein der wieder Freude und Leben ins Haus bringt!

**Nicht's leichter als dass für den freundlichen vitalen und fröhlichen Hund. Gerne erwidert er die Zuneigung und Liebe, die ihm sein neues Frauchen und Herrchen schenken. Dazu genießt er sein neues Glück nicht nur in einem gemütlichen Haus, sondern ebenfalls in einem wunderschönen, großen Grundstück. Shadow's Herz schlägt für seine geliebten Zweibeiner und umgekehrt!**



Shadow beim Einzug in sein neues Zuhause (links sein neues Frauchen Frau Cukrowski, rechts Silke Pfumfel)

Zuvor feierte Shadow noch in unserem Tierheim seinen 5. Geburtstag:



## Toller Charakter und Schönheit...

---

**... schützen Hund der Rasse Berger de Picardie bzw. einen Mischling dieser seltenen Hütehundrasse nicht davor, im April 2015 in einem Harthaer Ortsteil ausgesetzt zu werden!**

Der fast weiße, große Hund, kam total verfilzt, mangelhaft ernährt und von Ungezieferbefall geplagt in unsere Obhut. Das verklebte, verkrustete Fell umschloss seinen Körper wie ein Panzer. Die dadurch entzündete und nässende Haut verursachte starken Juckreiz. Es blieb nichts weiter übrig, den nun Wolfgang genannten Hund, vollkommen scheren zu lassen. Nun fühlt er sich nicht nur fürsorglich umsorgt und betreut, sondern auch seit langem wieder „wohl in seiner Haut.“ Der ca 3-jährige Wolfgang löste bei vielen Besuchern Begeisterung wegen seines gutmütigen, sehr lieben Wesens aus. Auch wenn er noch nicht gelernt hatte an der Leine zu laufen, wurde ihm „Gassigehen“ ermöglicht.

Ein Paketzusteller war es, der einer Familie in Zschwitz (Altkreis Döbeln) von Wolfgang erzählte, da er wusste, dass sich die Hundefreunde zu ihrer Briardhündin einen Artgenossen wünschten. Die Leute wurden schnell zu Wolfgang's „Interessenten“ und führten ihn regelmäßig aus, brachten auch Briarddame Lotte und Wolfgang zusammen. Da alles passte, lebt Wolfgang inzwischen bei Familie Orban/Backofen sowie Lotte und genießt sein schönes Hundeleben!



Wolfgang mit seiner neuen Familie und Hundedame Lotte



Wolfgang vor der Schur...



...und nach der Schur

## Kinder und Tiere

---

### „Und wie die Alten sunen ...“

**Für uns ist es immer eine Freude, Kinder im liebevollen Umgang mit Tieren zu betrachten.**

Die Gelegenheit haben wir dazu oft, nämlich wenn uns Schulklassen oder Gruppen aus anderen Kindereinrichtungen besuchen. Besondere Begeisterung rufen immer Katzenbabys hervor. Da muss die Lehrerin schon Mal zum „Zapfenstreich“ blasen, denn die Kinder lassen die Fellnasen nur ungerne zurück und könnten sich stundenlang mit ihnen liebevoll beschäftigen.

**Es ist zu hoffen, dass durch diese Begegnungen zwischen Kindern und Vierbeinern das Interesse am Tier geweckt wird und daraus eine lebenslange Tierliebe entsteht.**

Kinder, denen von klein auf der Kontakt zu Tieren ermöglicht wurde, sind später meist verantwortungsvoll und einfühlsam im Umgang mit vierbeinigen Lebewesen. **Verantwortungsbewusstsein und Respekt gegenüber Schwächeren trägt zur positiven, wünschenswerten Charakterbildung bei.**

Die nachfolgenden hübschen Fotos ließ uns eine Dresdner Tierschützerin zukommen. Die beiden kleinen Kinder von Frau K. wachsen mit Tieren auf. Der inzwischen 2-jährigen Finja sind selbst die beiden Pferde nicht zu groß und sie liebt den hautnahen Kontakt, seit sie auf eigenen Füßen steht. Sicherlich wird ihr jüngerer Bruder diese Freundschaft zu den Tieren ebenfalls als selbstverständlich betrachten, wenn er dem Babyalter entwachsen ist.



Finja liebt es, mit Mama's Hilfe einen Spaziergang „hoch zu Ross“ zu genießen!



Das Vertrauen zwischen Finja und Hündin Elfriede beruht auf Gegenseitigkeit, beide mögen sich!

## Hundefreundinnen seit Frühlingsfest

Zum Frühlingsfest anlässlich des 25-jährigen Jubiläums unseres Tierschutzvereines durften wir uns auch über den Besuch des Leisniger Bürgermeisters Herrn Goth und seiner Familie freuen. Die beiden Mädchen waren gleich angetan von unserer Minihündin Cheyenne, obwohl sie bis dahin keinerlei Kontakt zu Hunden hatten, aber selbst Katzenhalter sind.

Zu unserer Freude besuchen uns seitdem fast jeden Montag regelmäßig Frau Goth und Töchter, um mit Cheyenne spazieren zu gehen. Inzwischen wartet die Seniorhündin bereits jeden Montag auf ihre Freundinnen, obwohl sie ansonsten durch alters- und krankheitsbedingte Beschwerden spazierengehen mit anderen Tierfreunden meistens verweigert.

Inzwischen fassten Frau Goth und Töchter sogar zu dem großen Wolfgang Vertrauen, was vor dem Besuch im Frühjahr bei uns undenkbar gewesen wäre. Auch andere Hunde wurden von Josi und Jasmin schon ausgeführt. Natürlich werden bei den Montagsbesuchen auch unsere Katzen mit vielen Streicheleinheiten bedacht, was sie wie die Hunde nicht mehr missen möchten.

Josi beim Spaziergang mit:

Wolfgang



Cheyenne



**„Man kann gar wohl fragen:  
Was wäre der Mensch ohne Tiere?  
Aber nicht umgekehrt:  
Was wären die Tiere ohne die Menschen?“**

Friedrich Hebbel

# Mit den besten Wünschen für Glück, Gesundheit und Lebensfreude gratulieren wir ganz herzlich unseren lieben Tierfreundinnen und Tierfreunden

---

## Im Januar:

Herrn Hans Kusch, Döbeln  
Herrn Eduard Gerling, Eula  
Herrn Werner Winkler, Clennen  
Frau Rosi Pfumfel, Leisnig  
Frau Bärbel Wolf, Waldheim  
Herrn Rolf Quellmalz, Rochlitz  
Frau Gundel Henke, Colditz  
Herrn Gotthard Sachse, Reinsdorf  
Frau Elli Zehrfeld, Sitzenroda  
Frau Brigitte Kühn, Leipzig

## Im Februar:

Herrn Bernd Ratthay, Waldheim  
Frau Traudel Harrand, Ostrau-Münchhof  
Frau Irene Scheunert, Grimma  
Herrn Alfred Buschmann, Leisnig  
Frau Edda Weise, Brandis  
Frau Ursula Lohmann, Roßwein  
Herrn Dieter Golde, Colditz  
Herrn Arndt Tröger, Wermisdorf  
Frau Eva-Maria Bergmann, Leipzig  
Herrn Lutz Klink, Münchsteinach

## Im März:

Frau Erika Nimmrichter, Leisnig  
Frau Ingrid Golde, Colditz  
Frau Aurelia Karsch, Witten  
Frau Marianne Stange, Jena  
Frau Siglind Daniel, Leisnig  
Frau Renate Logaridis, Leipzig  
Frau Elisabeth Schmidt, Seffern  
Frau Christa Schubert, Döbeln  
Frau Luise Weber, Ilkendorf  
Frau Gudrun Wahnelt, Hartha  
Frau Bärbel Brandt, Leisnig  
Herrn Peter Kindermann, Burghausen  
Frau Karin Pasch, Leipzig  
Frau Rosemarie Ortmann, Queis  
Herrn Manfred Böttger, Leipzig  
Frau Irmgard Hawer, Leisnig  
Frau Inge Dornheim, Älmeboda (Schweden)  
Frau Sieglinde Eichmann, Schulzendorf  
Frau Roswitha Rohland, Waldheim  
Frau Mariechen Kraska, Taucha  
Frau Gertraud Ertel, Döbeln  
Frau Anita Konzack, Leipzig



## Besuch vom Sächsischen Landtag

---

Um sich ein Bild von der Situation in den Sächsischen Tierheimen zu machen, stattete Landtagsabgeordnete Susanne Schaper gleich zu Beginn dieser Reisen unserem Tierheim einen Besuch ab. Frau Schaper ist die neue Tierschutzbeauftragte der Linksfraktion im sächsischen Landtag.

Es kam zu interessanten Gesprächen und die Abgeordnete nahm unsere Einrichtung in Augenschein. Einige Probleme wurden aufgezeigt und diskutiert, unter anderem den besorgniserregenden Hunde- beziehungsweise Welpenhandel, der auch in einigen sächsischen Tierheimen praktiziert wird. Die Landespolitikerin hat bereits vor ihrer Tierheim-Rundreise eine „Kleine Anfrage“ zu diesem wichtigen Problem im Landtag gestellt. Die Antwort der sächsischen Regierung steht noch aus.



Als Tierfreundin und selbst Besitzerin von 2 Hunden fand Susanne Schaper (Mitte) gleich guten Kontakt zu den Tierschützern und Vierbeinern des Leisniger Tierheimes.

## Spenden statt Schenken!

---

**Unter diesem Motto haben wir auch heute wieder etwas Erfreuliches zu berichten!**

Unsere langjährigen Vereinsmitglieder und Tierpaten Frau Mädler-Heimpold und Herr Heimpold aus Schwarzenberg feierten ihre Silberhochzeit. Sie baten im Vorfeld die Gäste von Geschenken abzusehen und statt dessen eine Spende für unser Tierheim zu ermöglichen.

Wie beliebt die beiden Tierfreunde sind, schlägt sich auch im stattlichen Betrag von 300,- Euro nieder, den wir daraufhin als Spende erhielten. Wir haben das Geld gleich mit zur notwendigen Neubedachung unseres Hundehauses nutzbringend eingesetzt.

**Wir senden liebe Grüße und ein Dankeschön an das Silberpaar für diese Unterstützung und wünschen noch viele schöne, gemeinsame Jahre!**

## Trainingscamp für Jagdhunde – Qual für Wildschweine!

---

Im Mügelner Ortsteil Seelitz (Sachsen) wurde im Wald ein Gatter errichtet, in dem Hunde zur Jagd auf Wildschweine abgerichtet werden sollen. Als in der Presse über diese Tierqual berichtet wurde, war alles bereits vollendete Tatsache. Die Einweihung erfolgte im September. Tierschützer und Tierfreunde sind entsetzt! Empört sind auch Besucher des Leipziger Wildparkes, der die drei weiblichen Wildschweine (Sauen) zur Verfügung stellte!

Die erste Anlage Sachsens entstand im Collmer Revier. Das nordsächsische Landratsamt erteilte die Genehmigung für dieses „Trainingscamp“. Da Wildschweine sehr gelehrige Tiere sind, sollen sie nach drei bis fünf Jahren ausgetauscht werden. Dann steht die Quälerei und seelische Belastung den nächsten Wildschweinen bevor. Wird der „Nachschub“ wieder vom Leipziger Wildpark „geliefert“? Es ist vorstellbar, dass sich das nicht positiv auf die Besucherzahlen dieses Wildparks auswirkt.



Quelle: [www.kinder-tierlexikon.de](http://www.kinder-tierlexikon.de)

**„Jagd ist nur eine feige Umschreibung  
für besonders feigen Mord  
am chancenlosen Mitgeschöpf.  
Die Jagd ist eine Nebenform  
menschlicher Geisteskrankheit!“**

Theodor Heuss, 1. Bundespräsident der BRD (1864 – 1963)

## **Katzenliebe siegt über Katzenhass – Von der Gartenkatze zum Stubentiger!**

---

**Viele Jahre hatten freilebende Katzen ihre Heimat in einer Waldheimer Gartenanlage, wo sie von Frau W. täglich liebevoll gefüttert und versorgt wurden. Die zwei noch vorhandenen Freileber Bärli und Micke (kastriert) sind inzwischen 12 bzw. 13 Jahre alt.**

Nun wurden sie ganz plötzlich vom Gartenbesitzer nicht mehr akzeptiert, verscheucht, vertrieben, und sollten - von Jetzt auf Sofort - weg gebracht werden, raus aus ihrer angestammten Heimat... Was das gerade für Katzen bedeutet, die ja so sehr an Gewohntem hängen, wird jeder Tierfreund verstehen. Ebenso wurde Frau W., die dort jahrelang auch ein Beet gepflegt hatte, um sich so regelmäßig um die Tiere kümmern zu können, aus dem Garten verwiesen. Die Tierfreundin empfand die große Not der zwei Katzen tief mit und wandte sich verzweifelt Hilfe suchend an das Tierheim in Leisnig ... Zum Glück konnten die beiden Freigänger dort vorerst Aufnahme und liebevolle Betreuung finden.

Inzwischen gab es für die beiden Katzensenioren ein Happy End, denn Micke und Bärli zogen zu einer Katzenfreundin in die Nähe von Chemnitz um. Als uns Frau H. kürzlich besuchte, erfuhr sie von den beiden Oldies. Obwohl sie bereits mehreren Katzen, auch ehemalige Sorgenkindern unseres Tierheimes bei sich eine fürsorgliche Dauerheimat schenkte, ermöglicht sie nun noch den beiden Gartenkatzen ein schönes Rentnerdasein.



**Vielen lieben Dank von Bärli, Micke & Familie W.**

### **Tolle Überraschung**

**Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Handelskette Fressnapf! Zur Freude unserer Stubentiger erhielten wir 1,4 Tonnen hochwertiges Nass- und Trockenfutter für Katzen. Wir freuen uns alle mit!**

**EIN HERZ**



**FÜR TIERE?**

**ICH HABE ES!** Deshalb melde ich mich als Mitglied beim Tierschutzverein Leisnig und Umgebung e.V. an. Ich möchte auch sonst noch etwas für Tiere tun:

- Bei leichter Büroarbeit helfen
- Geld sammeln  Informationen verteilen
- Nachsehen, ob Tiere aus dem Tierheim den versprochenen guten Platz auch bekommen haben

.....  
Name und Vorname

.....  
Geburtstag

.....  
Anschrift

.....  
Telefon

.....  
Jetzige Tätigkeit

.....  
Unterschrift

.....  
Datum

Jahresbeitrag:  Einzelmitglieder 18 Euro     Paare 25 Euro  
 Jugendliche, Rentner, Hausfrauen 12 Euro

**(Bitte Zutreffendes ankreuzen!)**

**Bitte einsenden an Tierschutzverein Leisnig  
Am Eichberg 11  
04703 Leisnig**